

## 1 Lager (Flugzeughalle)

Am Ort des heutigen Sportplatzes befand sich das KZ-Außenlager Hailfingen/Tailfingen – in einem Hangar.

GPS: 48°32'47.8"N 8°51'28.5"E (am Weg, vor dem westlichen Parkbereich)

## 2 Infotafel 1987

Die erste Informationstafel wurde ohne Genehmigung aufgestellt. Seit 2010 gibt es am Mahnmal eine offizielle Tafel.

GPS: 48°32'14.0"N 8°51'06.5"E (zur Linken des Mahnmals)

## 3 Mahnmal

Ein Ort, um der 601 KZ-Häftlinge zu gedenken, die 1944 hierher verschleppt wurden – mindestens 189 starben hier.

GPS: 48°32'13.6"N 8°51'07.4"E (hinter dem Mahnmal)

## 4 Start- und Landebahn

Wo gegen Ende des 2. Weltkriegs Nachtjäger abhoben und landeten, wächst heute Wald. Der alte Belag bricht auf.

GPS: 48°32'15.1"N 8°51'18.5"E (am Waldrand auf Höhe des ersten Hofes)

## 5 Massengrab

Hier wurden 75 KZ-Häftlinge vergraben, die Anfang 1945 gestorben waren. Sie liegen heute auf dem Tailfinger Friedhof.

GPS: 48°32'21.3"N 8°52'00.4"E (neben dem freistehenden Busch)

## 6 Rollweg

Reste einer Straße, die von der Startbahn zu mehreren Flugzeughallen führte. Sie wurde von Häftlingen gebaut.

GPS: 48°32'17.8"N 8°52'01.4"E (wo der Rollweg nach Osten abknickt)

## 7 Steinbruch Hailfingen

Versteckt hinter Gebüsch befindet sich hier einer der vier Steinbrüche, in denen die Häftlinge schuften mussten.

GPS: 48°32'06.8"N 8°52'35.9"E (am Straßenrand rechts vom Parkplatz)

## 8 Friedhof Hailfingen

Unter den griechischen Zwangsarbeitern auf dem Flugplatz gab es drei Todesfälle. Die Toten wurden in Hailfingen begraben.

GPS: 48°31'31.3"N 8°52'05.2"E (im nördlichen Friedhofsbereich)

## 9 Denk-Pfeiler (Flugzeughalle)

Die Ruine einer Flugzeughalle ist den Kriegsgefangenen und Zwangsarbeitern des Hailfinger Flugplatzes gewidmet.

GPS: 48°32'31.4"N 8°53'38.7"E (nebenstehende Baumgruppe weithin sichtbar)

## 10 Steinbruch Schäfer

In Reusten wurden Häftlinge im Steinbruch der Firma Schäfer eingesetzt. Eine Lore erinnert an die Schwerarbeit.

GPS: 48°32'26.3"N 8°55'35.5"E (am Ortsausgang in Richtung Poltringen)

## 11 Friedhof Tailfingen

75 KZ-Häftlinge, die im Juni 1945 in einem Massengrab gefunden wurden, liegen hier in einem Sammelgrab.

GPS: 48°33'11.5"N 8°52'48.0"E (im südöstlichen Friedhofsbereich)

## 12 Dokumentationszentrum

Im alten Tailfinger Rathaus befinden sich eine multimediale Dauerausstellung und ein Seminarraum als Lernort.

GPS: 48°33'05.6"N 8°52'31.3"E (Hintereingang Hauptstr. 39, 71126 Gäufelden)



Gedenkpfad – Auf den Spuren der KZ-Gedenkstätte Hailfingen/Tailfingen [gedenkpfad.info](http://gedenkpfad.info)

---   
.....

.tübinger um:welten – Themenradtour „Tour des Erinnerns“ [tuebingen-umwelten.de](http://tuebingen-umwelten.de)

Ein Abschnitt der „Tour des Erinnerns“ verläuft auf dem Gedenkpfad. Danach führt die 52-km-Runde nach Baisingen und weiter zum Neckar.

**1** 12 Stationen des Gedenkpfades  
Die Nummerierung auf diesem Flyer entspricht den Informationstafeln vor Ort.

**S** Skulpturenpfad – bisherige Projekte:  
„Auge“ (2015)  
Otto-Hahn-Gymnasium Nagold  
„Hände“ (2017)  
Aktion Sühnezeichen Friedensdienste  
„Wegzeichen“ (2019)  
Paul-Klee-Gymnasium Rottenburg

**H** Heuberger-Weg-Dreieck – ohne Titel;  
zwei quaderförmige Fundamentreste  
einer Flugzeughalle; im Zuge der Flurbereinigung umgesetzt (80er-Jahre)  
**M** „Mantel des Schweigens“ (2018)  
Paul-Klee-Gymnasium Rottenburg

Basis: Digitale Topografische Karte (ursprünglich) 1:25.000 (DTK25)  
Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg  
Maßstab ca. 1:20.000  
1 km